

DER DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anlass: Mit der Verleihung des „DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREISES“ möchte der Veranstalter eine Verbesserung der Wahrnehmung von Licht in der Architektur erreichen. Ziel ist es, die Preisverleihung, die an jährlich wechselnden Orten in Deutschland stattfindet, zu einem Brancheneignis zu etablieren und zu einem Fixstern für das Netzwerk aus Planern, Industrie und Bildung im Architekturlicht werden zu lassen.

Ein jährlich vergebener Preis für herausragendes Lichtdesign in der Architektur, nachvollziehbar in Kategorien gefasst, wird die Bedeutung des Lichtdesigns für das Bauwesen betonen. Der festliche Rahmen für die Preisverleihung zeigt diese Bedeutung nach Außen.

Veranstalter: Hühlig GmbH

Wettbewerbsart: Preisverleihung / Award

Zulassungsbereich: Deutschland, Österreich, Schweiz, Beneluxländer

Teilnahmeberechtigung: Einreichen können Lichtplaner / Lighting Designer entweder als Selbständige oder die als Angestellte im Rahmen eines Planungsbüros (Architekturbüros, Innenarchitekturbüros, Ingenieurbüros) beschäftigt sind, jeweils aus dem o.g. Zulassungsbereich.

Ausnahme: Kategorie „Internationale Projekte“ für Projekte, die von Planern aus dem Zulassungsbereich in anderen Ländern realisiert wurden.

Die Fertigstellung der Projekte muss in dem Zeitraum 2022 bis zum Einreichungszeitpunkt (September 2024) erfolgt sein.

Teilnahmegebühr: Die Registrierungsgebühr beträgt 179,- Euro pro Projekt zzgl. der ges. MwSt. bei Einreichungen bis zum 31.08.2024, 199,- Euro pro Projekt zzgl. der ges. MwSt. bei Einreichungen vom 01.09.2024 bis zum 30.09.2024. Nach Einreichung der Unterlagen erhalten Sie eine Rechnung über die Bearbeitungsgebühr, die sofort ohne Abzug von Skonto fällig ist. Bei unvollständigen Einreichungen wird eine Aufwandspauschale von 69,- Euro pro Projekt zzgl. der ges. MwSt. berechnet. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht im Fall der Nichtnominierung. Für den Fall, dass die Veranstaltung abgesagt werden muss, wird die Einreichungs-

gebühr und die ggf. gezahlte Aufwandspauschale nicht zurückerstattet, sondern als Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Kategorien: Jedes Projekt wird vom Bewerber für eine der folgenden Kategorien vorgeschlagen:

- Inszenierung (Außenbereich)
- Bildung
- Events & Messen
- Kulturbauten
- Museen
- Shopbeleuchtung
- Hotel & Gastronomie
- Außenbeleuchtung / Öffentliche Bereiche
- Innenbeleuchtung / Öffentliche Bereiche
- Büro & Verwaltung
- Verkehrsbauten
- Internationale Projekte
- Projekte mit künstlerischem Hintergrund

Die Jury hat das Recht, ein Projekt auch in eine andere Kategorie als die angemeldete umzubuchen.

Ein Nominierungsanspruch besteht grundsätzlich nicht. Die Jury ist berechtigt Einreichungen in das nächste Jahr zu schieben, wenn in der jeweiligen Kategorie zu wenig Einreichungen erfolgt sind. In diesem Fall werden die Teilnehmer informiert. Eine erneute Einreichung ist dann nicht erforderlich. Falls diese Teilnahme nicht gewünscht wird, erhält der Einreicher eine Erstattung der Einreichungsgebühr.

Der Veranstalter ist im Falle, dass ein Projekt nicht nominiert wird, nicht verpflichtet den Teilnehmer darüber zu informieren.

Jury: Die Beurteilung der eingereichten Projekte erfolgt durch eine unabhängige, hochkarätig besetzte Jury aus Fachleuten. Diese trifft unter allen Einreichungen eine Vorauswahl und bestimmt jene Projekte, die zur endgültigen Bewertung vor Ort besucht werden. In einer zweiten Jury-sitzung werden dann aus diesen ausgewählten Projekten die Gewinner bestimmt.



Veranstalter des DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREISES:

Hühlig GmbH | Im Weiher 10 | D-69121 Heidelberg | www.lichtdesign-preis.de

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg | Eingetragen beim Amtsgericht Mannheim unter: HRB 703044

Geschäftsführer: Christian Zaiser

DER DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Jury tagt nicht öffentlich und entscheidet mit einfacher Mehrheit. Das Urteil der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Termine:

Spätester Abgabetermin für Einreichungen der Projekte:
30.09.2024

Bekanntgabe der Nominierungen: Frühjahr 2025

Preisverleihung im Juni/Juli 2025

Verpflichtung der Teilnehmer: Der Teilnehmer verpflichtet sich, mit der Einreichung seines Projektes die Teilnahmebedingungen zum „DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREIS“ vollständig anzuerkennen. Er erklärt mit der Unterzeichnung des Registrierungsformulars, geistiger Urheber des Projektes und im Besitz der erforderlichen Nutzungsrechte der eingereichten Foto- und Planunterlagen zu sein und hierüber im Rahmen der Teilnahme am „DEUTSCHEN LICHTDESIGN-PREIS“ verfügen zu dürfen. Dies bestätigt der Teilnehmer im Einreichungsformular zusätzlich durch die Unterschriften der ggf. beteiligten Fotografen/Urheber.

Eigentum | Rückgabe | Urheberrecht | Haftung: Die eingereichten Unterlagen bzw. Materialien gehen in das Eigentum des Veranstalters über. Ein Rückversand erfolgt nicht. Für Beschädigungen oder Verlust von Wettbewerbsarbeiten übernimmt der Veranstalter keine Haftung, wenn er die Sorgfaltspflicht angewendet hat, die er in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegt.

Begleitendes Material:

Foto-, Video-Material, Pläne, Präsentationen

Bitte reichen Sie alle Unterlagen digital ein! Maximal 10 aussagekräftige Fotos (hochauflösend, 300 dpi), Zeichnungen (Entwurf, Renderings, CAD-, Beleuchtungspläne; jeweils als PDF oder hochauflösende Bilddatei), Liste der verwendeten Leuchten, Steuerungssysteme, etc.; Format für Ausdruck: DIN A4

Digitale Bilder und andere Materialien sind wie folgt, eindeutig zu benennen und zu nummerieren:

01...10_AbkuerzungNamePlanungsbuero_KurzformProjekt-Name_NameUrheber.

Urheber für Bild- bzw. Planungsmaterial (Fotograf, Architekt, Innenarchitekt, Lichtplaner...) gesondert kenntlich machen (keine Umlaute sondern stattdessen ä=ae usw. verwenden).

Wettbewerbsmaterial, das nur als Ausdruck und nicht digital vorliegt, muss zur Archivierung nachträglich digitalisiert werden. Der Aufwand wird vom Veranstalter mit einer Aufwandspauschale von 89,- Euro zzgl. MwSt./Projekt abgerechnet.

Registrierung | Einreichung: Die Wettbewerbsbeiträge sind vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 30.09.2024 über die Webseite <https://www.lichtdesignpreis.de/projekt-einreichung> einzureichen.

Einreichungen ohne ein unterschriebenes Einreichungsformular und Zahlung der Teilnehmergebühr können nicht akzeptiert werden. Ferner wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Fristverlängerungen gewährt wird und nachträgliche Einreichungen nicht möglich sind.

